

Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	.....	V
Vorwort zur ersten Auflage	.....	VII
1 Einleitung	.....	1
2 Theoretische Grundüberlegungen: Sozialkonstruktivismus, Raum und die konstruierte Landschaft	.....	7
2.1 Die sozialkonstruktivistische Perspektive	.....	7
2.1.1 Konstruktivismus und Realismus	.....	7
2.1.2 Mechanismen der sozialen Konstruktion von Wirklichkeit	.....	9
2.1.3 Sprache und Diskurs	.....	14
2.2 Die Gesellschaft und ihre Räume	.....	15
2.3 Landschaften – einige Grundüberlegungen aus sozialkonstruktivistischer Perspektive	.....	22
2.3.1 Die soziale Konstruktion von Landschaft	.....	22
2.3.2 Relevanzen und Landschaftskonstruktion	.....	27
3 Historische Entwicklungen: Die Evolution der Landschaftsbegriffe in ihrer sozialen Bedingtheit	.....	31
3.1 Etymologische Herkunft und die Entwicklung zu einem politischen Begriff der regionalen Bezeichnung	.....	31
3.2 Die Konstituierung der ästhetischen Landschaft: von der Landschaftsmalerei zur im physischen Raum geschauten Landschaft	.....	32
3.3 Die Kontrastierung von Landschaft zu Stadt	.....	37
3.4 Die aktive physische Übertragung landschaftlicher Normvorstellungen: die Entwicklung des Englischen Gartens	.....	39
		IX

3.5 Kulturlandschaft als Heimat und Landschaft als Ökosystem	40
3.6 Landschaft und Postindustrialisierung	43
3.7 Historisch entwickelte Landschaftsbegriffe	45
3.8 Aspekte des gesellschaftlichen Landschaftsverständnisses	47
4 Vier Dimensionen von Landschaft – ein analytischer Rahmen	55
4.1 Die gesellschaftliche Landschaft	56
4.2 Die individuell aktualisierte gesellschaftliche Landschaft	58
4.3 Der externe Raum	61
4.4 Die angeeignete physische Landschaft	64
4.5 Landschaften als Ergebnis gesellschaftlichen Handelns und als Ergebnis von Grenzüberschreitungen	67
5 Abriss der historischen Entwicklung der physischen Grundlagen angeeigneter physischer Landschaft	71
5.1 Vormoderne, Moderne und Postmoderne: Aspekte gesellschaftlicher Entwicklung	72
5.2 Aspekte der Genese der physischen Grundlagen angeeigneter physischer Landschaft bis zum Mittelalter	73
5.3 Exkurs zu einer spezifischen Geschichte: Die Deutschen und ihr „wilder“ Wald	79
5.4 Die physischen Grundlagen angeeigneter physischer Landschaft in der Entwicklung vom „hölzernen“ zum industriellen Zeitalter	81
5.5 Die physischen Grundlagen angeeigneter physischer Landschaft in der fordistischen Moderne	90
5.6 Die physischen Grundlagen angeeigneter physischer Landschaft in der Postmoderne	98
5.6.1 Postmoderne 1: Räumliche Gitter, Abgrenzung und Fragmentierung	98
5.6.2 Postmoderne 2: Hybridisierungen und Re-Urbanisierungstendenzen: Stadtlandhybride, <i>Edgeless Cities</i> , räumliche Pastiches und URFSURBS	106
5.7 Ökonomische und politische Dominanz bei der Entwicklung der physischen Grundlagen angeeigneter physischer Landschaften: amerikanische Landschaften und die Entwicklung von sozialistischen zu postsozialistischen Landschaften	110
5.7.1 Amerikanische Landschaften	111
5.7.2 Sozialistische und postsozialistische Landschaften	124

6 Konzepte und Theorien	135
6.1 Wissenschaftstheoretische Grundpositionen	
in der Landschaftsforschung	136
6.1.1 Der essentialistische Landschaftsbegriff	136
6.1.2 Der positivistische Landschaftsbegriff	137
6.1.3 Das sozialkonstruktivistische oder nominalistisch-sozialkonstruktivistische Landschaftsverständnis	138
6.1.4 Das Verständnis des gemäßigten Sozialkonstruktivismus	139
6.1.5 Das radikalkonstruktivistische Landschaftsverständnis	142
6.1.6 Das diskurstheoretische Landschaftsverständnis	143
6.1.7 ‚Enger‘ und ‚weiter‘ Landschaftsbegriff – die Darstellung einer Diskussion anhand der wissenschaftstheoretischen Grundpositionen	144
6.2 Die ‚geographische‘ Landschaft und ihre Persistenzen	145
6.3 Landschaft und Ästhetik	150
6.3.1 Ästhetische Grundüberlegungen und ihre Bezüge zum Konstrukt der Landschaft	151
6.3.2 Die Landschaftsgeographie und ihre Ästhetik	162
6.3.3 Theorien zur Präferenz angeeigneter physischer Landschaften: die universale, die soziale und die persönliche Dimension	165
6.3.4 Landschaft und Komplexität	172
6.3.5 Landschaft und Atmosphäre	175
6.4 Die Zeitlichkeit von Landschaft: Eigenlogik, Landschaftsbiographie und die Lektüre von Landschaft	178
6.5 Landschaftsbewusstsein	183
6.6 Kritische Perspektiven auf den gesellschaftlichen Umgang mit Landschaft	185
6.6.1 Kritische Theorie – Landschaft zwischen Kultur, Natur, Kitsch und Kompensation	186
6.6.2 Landschaft als Medium sozialer Distinktions- und Machtprozesse	192
6.7 Landschaft aus der Perspektive unterschiedlicher politischer Weltanschauungen	207
6.7.1 Liberale Vorstellungen von Landschaft	208
6.7.2 Konservative Vorstellungen von Landschaft	211
6.7.3 Demokratische Vorstellungen von Landschaft	216
6.7.4 Sozialistische Vorstellungen von Landschaft	219

6.8 Normative Landschaftskonzepte	221
6.8.1 Die Theorie der drei Landschaften	222
6.8.2 Die Auflösung der Dichotomie von Stadt und Land und der Versuch einer differenzierten konzeptionellen Reaktion: die Zwischenstadt	226
6.8.3 Der konstruktivistische Landschaftsbegriff in seiner normativen Fassung: die Europäische Landschaftskonvention	230
6.9 Vergleichende Betrachtung der Konzepte und Theorien	235
 7 Aspekte der sozialen Konstruktion von Landschaft	 237
7.1 Die Pluralität von Landschaftsvorstellungen – ihre Ausprägungen und Herkünfte	237
7.1.1 Aspekte der differenzierten gesellschaftlichen Landschaft	238
7.1.2 Die kulturell differenzierte Konstruktion von Landschaft	248
7.2 Landschaft jenseits des Visuellen: Landschaft in multisensorischer Dimension	255
7.3 Landschaft und Angst	258
7.4 Landschaft in der Konstruktion von Kultur und Natur: das Dilemma, was geschützt werden soll	262
7.5 Virtuelle Räume und die stereotype Konstruktion von Landschaft: Filmlandschaften	268
7.6 Heimat und Landschaft	271
7.7 Mikrolandschaften: soziale Deutungen und Bedeutungen privaten Grüns	275
 8 Landschaftstheorie und ihre Praxis	 279
8.1 Die Quantifizierung von Landschaft in Landschaftsbewertungsverfahren – eine kritische Betrachtung aus sozialkonstruktivistischer Perspektive	280
8.2 Nachhaltige Entwicklung, Energie und Landschaft	283
8.2.1 Anmerkungen zu nachhaltiger Entwicklung und Gerechtigkeit	284
8.3 Die Prinzipien der ‚schwachen‘ und ‚starken‘ Nachhaltigkeit im Kontext von Weltanschauung und Landschaft	287
8.3.1 Die Umstellung auf die Erzeugung regenerativer Energien und ihre landschaftlichen Implikationen	289
8.3.2 Soziale Nachhaltigkeit und Landschaft	297
8.3.3 Gesundheit, Wohlbefinden und Landschaft	300

8.4 Governance von Landschaft	303
8.4.1 Grundzüge von Governance	304
8.4.2 Die Eigenlogiken von gesellschaftlichen Teilsystemen und ihr Einfluss auf die soziale Konstruktion von Landschaft, das Beispiel der Ökosystemdienstleistungen	308
8.4.3 Zwei Perspektiven auf das Verhältnis von Governance und Landschaft: die institutionelle und die diskurstheoretische	314
9 Schluss und Ausblick	321
Literatur	327
Register	405